

Warum ich tue, was ich tue

- Sehr frühzeitig lernte ich die Kultur des Förderns und Forderns kennen. Bedingt durch meine interdisziplinär eingestellte Mutter kam ich bereits im Alter von erst 13 Jahren mit der *Kybernetik* als wegweisender Geistes-Kraft in Kontakt.
- Deshalb befriedigte mich die Industrie-Beratung mit den Schwerpunkten Transport, Logistik und Finanzen nicht, weil es dabei nur um die Zweck-Ebene – Geld, Macht, Markt-Anteil, finanzieller Gewinn usw. – ging. Denn ich stellte fest, daß mein Thema *Sinn-Findung und –Stiftung* ist.
- Noch vor meinem Kybernetik-Examen 1989 startete ich deshalb das Projekt der Geistigen Lebensraum-Gestaltung zu Gunsten geistig anspruchsvoller, kreativer Selbständiger.
- Dabei verstehe ich mich als **Mentor**, der andere zu *Authentizität, Wahrhaftigkeit und geistiger Stringenz* ermutigt.
- Wirtschafts-Ethik hat sich dabei im Laufe der Jahre als Interessens-Schwerpunkt innerhalb des Empathie-Coaching – der von mir entwickelten Arbeits-Methodik - ergeben.

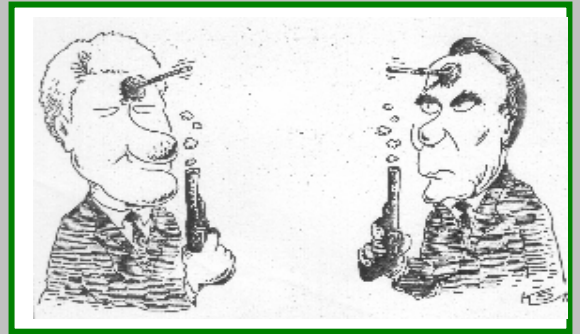
Geistige Lebensraum-Gestaltung

- Diese *verbindet* das Innen mit dem Außen und das Außen mit dem Innen. Damit das Außen expliziter, *authentischer* Ausdruck des Innern ist.
- Sie hat, schon vom Wort her, mit Leben und mit *Lebendigkeit* zu tun. Denn Leben ist Lebendigkeit.
- Sie bietet deshalb auch Ihnen die Möglichkeit, Ihren *eigenen* Lebens-Raum herauszufinden und einzunehmen:
- Jenen *Standort*, den Sie – geistig, emotional und sozial - sich selbst und Ihrem Leben gegenüber einnehmen, weil er *Ihnen* entspricht.

Kreatives Arbeiten ist *sinnlicher* Ausdruck von Lebens-Wirklichkeit.

Geist als Handlungs-Grundlage

- Wir, Sie und ich, sind ein Öko-System, nicht nur die Umwelt um uns herum.
- Umwelt als Spiegel: Äußere Verwüstungen als Sinn-Bild für alltägliche Grausamkeiten: Dafür, wie Menschen mit sich selbst und anderen umgehen.
- Wir alle haben deshalb zu lernen, daß Probleme nur von ihrem Kern her lösbar sind – es sei denn, wir gäben uns mit oberflächlichen Lösungen zufrieden.



Jeder gegen jeden

Abschied vom Insel-Denken und *Wirkungs-Zusammenhänge* beachten.